

Ursula Link-Heer, Ursula Hennigfeld, Fernand Hörner (Hg.)
Literarische Gendertheorie

URSULA LINK-HEER, URSULA HENNIGFELD, FERNAND HÖRNER (Hg.)
Literarische Gendertheorie.
Eros und Gesellschaft bei Proust und Colette

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des
Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für
die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung und Innenlayout:
Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildungen: vorne: Sacha Guitry, »Colette Willy.
Danseuse et Homme de Lettres«, ca. 1907; hinten: o.T. [stehend:
Prince Edmond de Polignac, Princesse de Brancovan, Marcel Proust,
Prince Constantin de Brancovan, Léon Delafosse; in der mittleren
Reihe: Mme de Montgenard, Princesse de Polignac, Comtesse
Mathieu de Noailles; im Vordergrund: Princesse de Caraman-
Chimay, Abel Hernant], Fotograf unbekannt, ca. 1907
Lektorat & Satz: Ursula Link-Heer, Ursula Hennigfeld,
Fernand Hörner
Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar
ISBN 3-89942-557-X

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorkrei
gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis
und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de